Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Pampower Straße 68, 19061 Schwerin

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
z.Hd. Frau Löhrke
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Bearbeiterin: Frau Hansen
Telefon: 0385 588 89 142
E-Mail: iris.hansen@afrlwm.mv-regierung.de
AZ: 130-506-104/25 (B-Plan)
130-505-47/25 (F-Plan)
Datum: 27.10.2025

Nachrichtlich: LK NWM (Fachdienst Bauordnung und Planung), Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz, WM V 510

Landesplanerische Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf" i. V. m. der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bobitz

Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Ihre E-Mail vom: 14.07.2025
Ihr Zeichen: -

Sehr geehrte Frau Löhrke,

die angezeigten Planungsabsichten werden nach den Zielen, Grundsätzen und sonstigen Erfordernissen der Raumordnung gemäß Landesplanungsgesetz (LPlG) Mecklenburg-Vorpommern i. d. F. der Bekanntmachung vom 5. Mai 1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 503, 613), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V, S. 166, 181), dem Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V) vom 27.05.2016, dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (RREP WM) vom 31.08.2011, den Kapiteln 4.1 Siedlungsentwicklung und 4.2 Wohnbauflächenentwicklung im Rahmen der Fortschreibung des RREP WM (Stand 17.04.2024) sowie dem Entwurf des Kapitels 6.5 Energie im Rahmen der Teilfortschreibung des RREP WM (Stand 01.10.2025) beurteilt.

Vorgelegte Unterlagen und Planungsziele

Zur Bewertung hat der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf" und zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bobitz bestehend aus Planzeichnung und Begründung (Stand: April 2025) und einem landwirtschaftlichen Nutzungskonzept vorgelegen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf" " und der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bobitz sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage (Agri-PV) nach den Vorgaben der DIN

Anschrift:
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Pampower Straße 68, 19061 Schwerin
Telefon: 0385 588 89160
E-Mail: poststelle@afrlwm.mv-regierung.de

SPEC 91434 als Grundlage einer kombinierten Nutzung ein und derselben Landfläche für landwirtschaftliche Produktion als Hauptnutzung und für Stromproduktion als Sekundärnutzung geschaffen werden.

Auf dem sonstigen Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Agri-PV ist zukünftig eine biologische Landwirtschaft mit ein- und überjährigen Kulturen, Ackerkulturen, Ackerfutter und Wechselgrünland mit Schnittnutzung vorgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans hat eine Größe von ca. 41,6 ha und umfasst das Flurstück 219 der Flur 1 in der Gemarkung Scharfstorf.

Das Plangebiet liegt östlich der Bundesstraße 208 zwischen den Straßen Schulenbrook und Am Schlossberg.

Die Gemeinde Bobitz verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan, dieser weist den Geltungsbereich des Bebauungsplans als Fläche für die Landwirtschaft aus. Die Ausweisung gemäß §11 BauNVO als Sondergebiet „Agri-Photovoltaik" ist daraus nicht zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde im Parallelverfahren (gemäß § 8 Abs. 3 BauGB) die 4. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des B-Plan Nr.17 „Agri- PV Scharfstorf" der Gemeinde Bobitz eingeleitet.

Raumordnerische Bewertung
In allen Teilräumen soll eine sichere, preiswerte und umweltverträgliche Energieversorgung gewährleistet werden. Um einen substantiellen Beitrag zur Energiewende in Deutschland zu leisten, soll der Anteil erneuerbarer Energien, u.a. der Sonnenenergie, vor allem aus Gründen des Ressourcen- und Klimaschutzes, der Versorgungssicherheit sowie der regionalen Wertschöpfung erhöht werden (vgl. Programmsätze 5.3 (1) LEP M-V sowie 6.5 (2-5) der Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie RREP). Das Vorhaben entspricht diesen Programmsätzen.

Gemäß Programmsatz 5.3 (9) Z LEP M-V dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen nur in einem Streifen von 110 m beiderseits von Autobahnen, Bundesstraßen und Schienenwegen für Freiflächenphotovoltaikanlagen in Anspruch genommen werden. Das Vorhabengebiet befindet sich gemäß Entwurf auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche östlich der Bundesstraße 208 und liegt außerhalb eines 110m-Korridors.
Entsprechend 6.5 (8) der Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie RREP gelten für das Vorhabengebiet gemäß Abbildungen 20 weder Ausschlusskriterien für die Errichtung von Solarparks noch ist es gemäß Abbildungen 21 als Vorzugsstandort für Solarparks zu bezeichnen. Demzufolge müsste der Standort bei einer normalen Freiflächenphotovoltaikanlage auf seine Raumverträglichkeit geprüft werden.

Bei Agri-PV handelt es sich um Vorhaben, in denen die auf Gewinn orientierte landwirtschaftliche Nutzung (weiterhin) vorrangig und dauerhaft ausgeübt wird und auf der Fläche eine nachrangige, zusätzliche Freiflächenphotovoltaiknutzung erfolgt. Die Kriterien und Anforderungen für eine Agri-PV werden durch die DIN SPEC 91434 bzw. bei Nutztierhaltung zusätzlich durch die DIN SPEC 91492 festgelegt. Sofern diese Kriterien und Anforderungen über ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept erfüllt und vertraglich zugesichert werden, ist keine Zielabweichung vom Programmsatz 5.3 (9) **Z** LEP M-V erforderlich.

Ob die Kriterien und Anforderungen der DIN SPEC 91434 in dem dazugehörigen landwirtschaftlichen Nutzungskonzept erfüllt sind, wird vom staatlichen Amt für Landwirtschaft und

Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) in der Phase des Bauantrags geprüft. Erst mit einem positiven Bescheid des StALU WM ist keine Zielabweichung vom Programmsatz 5.3 (9) **Z** LEP M-V notwendig.

Die landwirtschaftliche Nutzung von Flächen ab der Wertzahl 50 darf nicht in eine andere Nutzung umgewandelt werden (vgl. Programmsatz 4.5 (2) **Z** LEP M-V). Da der landwirtschaftlichen Nutzung laut Konzept auch weiterhin der Vorrang eingeräumt wird, steht das Vorhaben dem Programmsatz nicht entgegen.

In der Regel handelt es sich bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen um Zwischennutzungen für eine festgelegte Nutzungsdauer. Da den Unterlagen dazu keine Angabe zu entnehmen ist, wird um eine Ergänzung der Nutzungsdauer im weiteren Genehmigungsverfahren gebeten. Nach Ablauf der geplanten Nutzungszeit ist der Rückbau der Agri-Photovoltaik-Anlage vorgesehen.

Laut der Karte M 1:250.000 des LEP M-V und der Karte M 1:100.000 des RREP WM liegt der Vorhabenstandort in einem Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft (vgl. Programmsätze 4.5 (3) LEP M-V und 3.1.4 (1) RREP WM) und im Stadt-Umland-Raum (vgl. Programmsätze 3.3.3 (1) LEP M-V und 3.1.2 (6) RREP WM). Beide Programmsätze sind zu berücksichtigen.

Bewertungsergebnis
Der Bebauungsplan Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf“ i. V. m. der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bobitz ist mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar, sofern das StALU WM bestätigt, dass die Kriterien und Anforderungen für eine Agri-PV gemäß der DIN SPEC 91434 bzw. bei Nutztierhaltung zusätzlich der DIN SPEC 91492 im landwirtschaftlichen Nutzungskonzept enthalten sind und vertraglich abgesichert werden.

Abschließender Hinweis
Die landesplanerische Stellungnahme bezieht sich auf die Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung und greift der erforderlichen Prüfung durch die zuständige Genehmigungsbehörde nicht vor. Sie gilt nur solange, wie sich die Beurteilungsgrundlagen für das Vorhaben nicht wesentlich ändern.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gez. Iris Hansen

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V, Postfach 11 12 52, 19011 Schwerin

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

per Mail an
l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Bearbeitet von: LAKD
Telefon: 0385-58879340
Telefax: 0385-58879344
e-mail: beteiligung@lakd-mv.de

Unser Zeichen: 2025_2955
Schwerin, den 29.07.2025

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz (für den Bereich des B-Plans Nr. 17 „Agri- PV Scharfstorf“)
Beteiligung des LAKD als Denkmalfachbehörde
Ihr Zeichen:
Ihr Schreiben vom: 23.06.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem o. g. Verfahren äußert sich das LAKD als Denkmalfachbehörde wie folgt:

Belange der Bodendenkmalpflege

Die nachfolgende Auskunft stützt sich auf die systematische Erfassung der Bodendenkmale (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 DSchG M-V) durch das LAKD als Denkmalfachbehörde.

1. Auskunft zum Bestand

1.1 Im Bereich des Vorhabens sind bislang keine Bodendenkmale bekannt geworden.

2. Notwendiger Rahmen und Umfang der Umweltprüfung

2.1 Angesichts der Tatsache, dass keine vollständige Bestandserhebung der Bodendenkmale vorliegt, muss gleichwohl stets mit dem Vorhandensein derzeit noch unentdeckter Bodendenkmale gerechnet werden. Aus diesem Grund reichen die vorliegenden Informationen nicht aus, um die Auswirkungen des Vorhabens auf Kultur- und Sachgüter zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten (§ 1, 2 und 2a BauGB).

2.2 Da das Vorhaben B-Plan Nr. 17 „Agri- PV Scharfstorf“ erhebliche, nicht ausgleichbare Auswirkungen auf Bodendenkmale haben kann (Veränderungen der Substanz, vollständige Beseitigung u.a.), ist die Ermittlung der Auswirkungen nach allgemein anerkannten Prüfmethoden zu empfehlen.

2.3 Als anerkannte Prüfmethode kommt insbesondere die archäologische Voruntersuchung mittels einer ausreichenden Anzahl von Sondageschnitten im Bereich der Eingriffsflächen (Anlagenstandorte, Verkehrsflächen, Kabeltrassen usw.) in Betracht. Sie ist notwendige Voraussetzung, um im Umweltbericht die erforderlichen Aussagen zu den voraussichtlichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Bodendenkmale als Teil der Kultur- und Sachgüter treffen zu können.

Hausanschriften:
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege

Zentrale Dienste
Domhof 4/5
19055 Schwerin
Tel.: 0385 588 79 111
Fax: 0385 588 79 344
E-Mail: poststelle@lakd-mv.de

Landesbibliothek
Johannes-Stelling-Str. 29
19053 Schwerin
Tel.: 0385 588 79 221
Fax: 0385 588 79 224
E-Mail: lb@lbmv.de

Landesdenkmalpflege
Domhof 4/5
19055 Schwerin
Tel.: 0385 588 79 101
Fax: 0385 588 79 344
E-Mail: sekretariat@lakd-mv.de

https://www.kulturwerte-mv.de

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

/.de

2.4 Für die sachgerechte Berücksichtigung des kulturellen Erbes in Umwelt- und Umweltverträglichkeitsprüfungen wird außerdem auf den Leitfaden „Kulturelles Erbe in der Umweltprüfung“ verwiesen: UVP-Gesellschaft e.V. (Hrsg.): Kulturelles Erbe in der Umweltprüfung. Leitfaden zur Berücksichtigung des kulturellen Erbes bei Umweltverträglichkeitsprüfungen, Strategischen Umweltprüfungen und Umweltprüfungen in der Bauleitplanung, Köln 2024 (https://www.uvp.de/de/service /leitlinien-der-uvp-gesellschaft/1422-kulturelles-erbe-in-der-umweltpruefung).

3. Erläuterungen

3.1 Die Pflicht, im Rahmen der Umweltprüfung die umweltbezogenen Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter zu ermitteln und in einem Umweltbericht zu beschreiben und zu bewerten, ergibt sich aus § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe g in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB. Zu den Kulturgütern im Sinne des § 2a BauGB gehören auch Bodendenkmale.

3.2 Die Unterrichtung über den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung erfolgt auf Grundlage von § 4 Abs. 1 BauGB.

3.3 Die Beseitigung, Veränderung oder Nutzungsänderung unbeweglicher Bodendenkmale bedarf der Genehmigung der unteren Denkmalschutzbehörde (§ 7 Abs. 1 DSchG M-V) bzw. der nach anderen gesetzlichen Bestimmungen für die Planfeststellung, Genehmigung, Erlaubnis, Bewilligung, Zulassung oder Zustimmung zuständige Behörde (§ 7 Abs. 6 DSchG M-V). Auch Maßnahmen in der Umgebung sind genehmigungspflichtig, wenn sie das Erscheinungsbild oder die Substanz des Bodendenkmals erheblich beeinträchtigen (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 DSchG M-V).

4. Hinweise

4.1 Durch die Durchführung einer archäologischen Voruntersuchung erhöht sich auch die Planungssicherheit erheblich, weil Verzögerungen des Vorhabens durch die Entdeckung bislang unbekannter Bodendenkmale (§ 11 Abs. 3 DSchG M-V) während der Bauphase vermieden werden.

4.2 Eine Beratung zur fachgerechten Durchführung archäologischer Voruntersuchungen (Untersuchungen zum tatsächlichen Bestand der Bodendenkmale, Ermittlung der Auswirkungen des Vorhabens auf Bodendenkmale) ist bei der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde bzw. beim Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Landesarchäologie, Domhof 4/5, 19055 Schwerin, erhältlich.

Belange der Baudenkmalpflege

Bei Durchführung der geplanten Maßnahmen werden keine Belange der Baudenkmalpflege berührt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ramona Dornbusch

Bergamt Stralsund

Bergamt Stralsund
Frankendamm 17 – 18439 Stralsund

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

EINGEGANGEN
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
08. Juli 2025
AV | LVB | FIN | OSo | BA | ZD | Bgm

Bearb.: Frau Günther
Fon: 0385 / 588 890 00
Fax: 0385 / 588 890 42
Mail: D.Guenther@ba.mv-regierung.de
www.bergamt-mv.de

Reg.Nr. 1892/25

Az. 506/13074/568-2025

Ihr Zeichen / vom	Mein Zeichen / vom	Telefon	Datum
19.06.2025	Gü	890 34	01.07.2025

STELLUNGNAHME DES BERGAMTES STRALSUND

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen zur Stellungnahme eingereichte Maßnahme

Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz

berührt keine bergbaulichen Belange nach Bundesberggesetz (BBergG) sowie keine Belange nach Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in der Zuständigkeit des Bergamtes Stralsund.

Für den Bereich der o. g. Maßnahme liegen zurzeit keine Bergbauberechtigungen oder Anträge auf Erteilung von Bergbauberechtigungen vor.

Aus Sicht der vom Bergamt Stralsund zu wahrenden Belange werden keine Einwände oder ergänzenden Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf
Im Auftrag

Alexander Kattner

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Allgemeine Datenschutzinformation: Der Kontakt mit dem Bergamt Stralsund ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

Hausanschrift: Bergamt Stralsund
Frankendamm 17
18439 Stralsund

Fon: 0385 / 588 890 00
Fax: 0385 / 588 890 42
Mail: poststelle@ba.mv-regierung.de

Landesamt für innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern

Amt für Geoinformation,
Vermessungs- und Katasterwesen

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin

Amt Dorf Mecklenburg-
Bad Kleinen
Am Wehberg 17
DE-23972 Dorf Mecklenburg

bearbeitet von: Frank Tonagel
Telefon: (0385) 588-56268
Fax: (0385) 509-56030
E-Mail: geodatenservice@laiv-mv.de
Internet: http://www.laiv-mv.de
Az: 341 - TOEB202500520

Schwerin, den 14.07.2025

Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern
hier: B-Plan Bebauungsplan Nr. 17 "Agri - PV Scharfstorf" der Gemeinde Bobitz

Ihr Zeichen: 14.7.2025

Anlage: Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem von Ihnen angegebenen Bereich befinden sich keine Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Beachten Sie dennoch für weitere Planungen und Vorhaben die Informationen im Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte (Anlage).

Bitte beteiligen Sie auch die jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte als zuständige Vermessungs- und Katasterbehörden, da diese im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen das Aufnahmepunktfeld aufbauen. Aufnahmepunkte sind ebenfalls zu schätzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Frank Tonagel

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Merkblatt

über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte der amtlichen geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetze

1. **Festpunkte der Lagenetze** sind **Geodätische Grundnetzpunkte (GGP), Benutzungsfestpunkte (BFP), Trigonometrische Punkte (TP) sowie zugehörige Orientierungspunkte (OP)** und **Exzentren**, deren Lage auf der Erde durch Koordinaten mit Zentimetergenauigkeit im amtlichen Lagebezugssystem festgelegt ist. Sie bilden die Grundlage für alle hoheitlichen Vermessungen (Landesvermessung und Liegenschaftskataster), aber auch für technische und wissenschaftliche Vermessungen.
   Es gibt Bodenpunkte und Hochpunkte.
   Ein Bodenpunkt ist in der Regel ein 0,9 m langer Granitpfeiler, dessen Kopf ca. 15 cm aus dem Erdreich herausragt. In Ausnahmefällen kann der Pfeiler auch bodengleich gesetzt („vermarkt") sein. Die Pfeiler haben eine Kopffläche von 16 cm x 16 cm bis 30 cm x 30 cm mit Bohrloch, eingemeißeltem Kreuz oder Keramikbolzen. Auf der Kopffläche oder an den Seiten sind in Nordrichtung ein Dreieck △, in Südrichtung die Buchstaben „TP" eingemeißelt. Andere Pfeiler sind mit den Buchstaben O, FF, AF oder FW gekennzeichnet. In Ausnahmefällen gibt es hiervon abweichende Vermarkungen auf Bauwerken (Plastikkegel mit △ und TP, Keramikbolzen u. a.).
   Bodenpunkte haben unter dem Granitpfeiler in der Regel eine Granitplatte.
   Hochpunkte sind markante Bauwerksteile (z. B. Kirchturm- oder Antennenmastspitzen), die weithin sichtbar sind und als Zielpunkt bei Vermessungen dienen.

2. **Höhenfestpunkte (HFP)** sind Punkte, die mit Millimetergenauigkeit bestimmt und für die Normalhöhen im amtlichen Höhenbezugssystem berechnet wurden. Sie bilden die Grundlage für groß- und kleinräumige Höhenvermessungen, wie z. B. topographische Vermessungen, Höhendarstellungen in Karten, Höhenfestlegungen von Gebäuden, Straßen, Kanälen u. a., auch für die Beobachtung von Bodensenkungen.
   Als HFP dienen Metallbolzen („Mauerbolzen, Höhenmarken"). Sie werden vorzugsweise im Mauerwerk besonders stabiler Bauwerke (Kirchen, Brücken u. a.) so eingesetzt („vermarkt"), dass eine Messlatte von 3,10 m Höhe jederzeit lotrecht auf dem Bolzen aufgehalten werden kann.
   Im unbebauten Gelände sind die Bolzen an Pfeilern aus Granit („Pfeilerbolzen") angebracht. Diese Pfeiler haben eine Kopffläche von 25 cm x 25 cm und ragen im Normalfall 20 cm aus dem Boden hervor. Besonders bedeutsame Punkte sind unterirdisch vermarkt (Unterirdische Festlegung - UF) und durch einen ca. 0,9 m langen Granitpfeiler (16 cm x 16 cm) mit den Buchstaben „NP" oberirdisch gekennzeichnet. Im Normalfall ist er 2 m von der UF entfernt so vermarkt, dass sein Kopf ca. 15 cm aus dem Boden ragt.

3. **Festpunkte der Schwerenetze (SFP)** sind Punkte, für die mittels gravimetrischer Messungen Schwerewerte im amtlichen Schwerebezugssystem ermittelt wurden. Sie sind mit einer Genauigkeit von 0,03 mGal (1 mGal = 10^{-5} m/s^2) bestimmt und bilden die Grundlage für verschiedene praktische und wissenschaftliche Arbeiten, z. B. auch für Lagerstättenforschungen.
   SFP sind mit Messingbolzen (Ø 3 cm mit Aufschrift „SFP" und △), Pfeilern oder Platten aus Granit vermarkt. Ihre Standorte befinden sich auf befestigten Flächen an Gebäuden, in befestigten Straßen, aber auch in unbefestigten Wegen. Sie sind allgemein sichtbar, behindern aber nicht den Verkehr. Die Granitplatten sind 60 cm x 60 cm bzw. 80 cm x 80 cm groß und mit einem eingemeißelten Dreieck △ gekennzeichnet. Im Kopf der Granitpfeiler befindet sich ein flacher Bolzen.

4. **Gesetzliche Grundlage** für die Vermarkung und den Schutz von Vermessungsmarken ist das „Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V)" vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713).
   Danach ist folgendes zu beachten:

- **Eigentümer und Nutzungsberechtigte** (Pächter, Erbbauberechtigte u. ä.) haben das Ein- bzw. Anbringen von Vermessungsmarken (z. B. Pfeiler oder Bolzen) auf ihren Grundstücken und an ihren baulichen Anlagen sowie das Errichten von Vermessungssignalen für die Dauer von Vermessungsarbeiten zu dulden. Sie haben Handlungen zu unterlassen, die Vermessungsmarken sowie ihre Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen könnten. Hierzu zählt auch das Anbringen von Schildern, Briefkästen, Lampen o. ä. über HFP, weil dadurch das lotrechte Aufstellen der Messlatten auf den Metallbolzen nicht mehr möglich ist.

- **Maßnahmen**, durch die Vermessungsmarken gefährdet werden können, sind unverzüglich der Vermessungs- und Geoinformationsbehörde (siehe unten) mitzuteilen. Dieses gilt z. B., wenn Teile des Gebäudes, an dem ein HFP angebracht ist, oder wenn als TP bestimmte Teile eines Bauwerkes (Hochpunkt) ausgebessert, umgebaut oder abgerissen werden sollen. Gefährdungen erfolgen auch durch Straßen-, Autobahn-, Eisenbahn-, Rohr- und Kabelleitungsbau. Erkennt ein Eigentümer oder Nutzungsberechtigter, dass Vermessungsmarken bereits verlorengegangen, schadhaft, nicht mehr erkennbar oder verändert sind, so hat er auch dieses mitzuteilen.

- Mit dem Erdboden verbundene Vermessungsmarken werden von kreisförmigen **Schutzflächen** umgeben. Der Durchmesser der Schutzfläche beträgt 2 m, d. h., halten Sie bei Ihren Arbeiten mindestens 1 m Abstand vom Festpunkt! Zusätzlich werden diese Vermessungsmarken in den meisten Fällen durch rot-weiße Schutzsäulen oder Schutzbügel, die ca. 1 m neben der Vermessungsmarke stehen, kenntlich gemacht.

- Für **unmittelbare Vermögensnachteile**, die dem Eigentümer oder dem Nutzungsberechtigten durch die Duldungspflicht oder die Inanspruchnahme der Schutzfläche entstehen, kann eine angemessene Entschädigung in Geld gefordert werden.
  Der Entschädigungsanspruch verjährt in einem Jahr, die Verjährung beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem der Schaden entstanden ist.

- **Ordnungswidrig** handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig das Betreten oder Befahren von Grundstücken oder baulichen Anlagen für zulässige Vermessungsarbeiten behindert, unbefugt Vermessungsmarken (z. B. Pfeiler oder Bolzen) einbringt, verändert oder entfernt, ihren festen Stand oder ihre Erkennbarkeit oder ihre Verwendbarkeit gefährdet oder ihre Schutzflächen überbaut, abträgt oder verändert. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet werden.

- **Eigentümer oder Nutzungsberechtigte** können zur Zahlung von **Wiederherstellungskosten** herangezogen werden, wenn durch ihre Schuld oder durch die Schuld eines Beauftragten eine Vermessungsmarke entfernt, verändert oder beschädigt worden ist. Eigentümern, Pächtern oder anderen Nutzungsberechtigten wird daher empfohlen, in ihrem eigenen Interesse die Punkte so kenntlich zu machen (z. B. durch Pfähle), dass sie jederzeit als Hindernis für Landmaschinen oder andere Fahrzeuge erkannt werden können. Die mit der Feldbestellung beauftragten Personen sind anzuhalten, die Vermessungsmarken zu beachten.

Dieses Merkblatt ist aufzubewahren und beim Verkauf oder bei der Verpachtung des Flurstücks, auf dem der GGP, BFP, TP, OP, HFP oder SFP liegt, an den Erwerber oder Nutzungsberechtigten weiterzugeben.

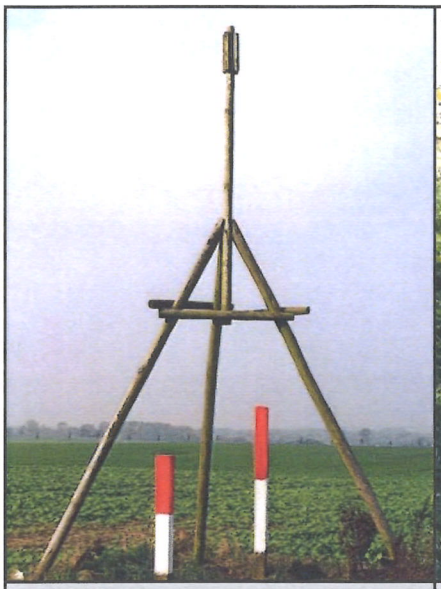
Fragen beantwortet jederzeit die **zuständige untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde** oder das

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen
Lübecker Straße 289 19059 Schwerin
Telefon 0385 588-56312 oder 588-56267 Telefax 0385 588-56905 oder 588-48256260
E-Mail: Raumbezug@laiv-mv.de
Internet: http:// www.lverma-mv.de

Herausgeber:
© Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen
Stand: März 2014

Druck:
Landesamt für innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin

Festlegungsarten der Festpunkte der geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetze



TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsignal und Schutzsäulen



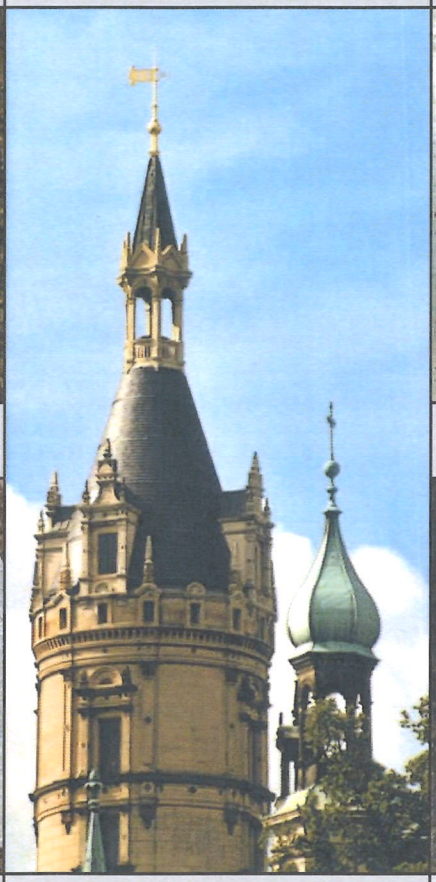
OP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsäule



HFP Granitpfeiler 25 cm x 25 cm mit seitlichem Bolzen und Stahlschutzbügel



BFP/TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm (auch bodengleich)*





HFP Mauerbolzen (Ø 2 cm bis 5,5 cm) oder Höhenmarke



GGP Granitpfeiler 30 cm x 30 cm* oder 50 cm x 50 cm*

Hochpunkt (Turm Knopf u. a.)



Markstein Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit „NP“



TP (Meckl.) Steinpfeiler bis 35 cm x 35 cm (auch mit Keramikbolzen)*



SFP Messingbolzen Ø 3 cm



SFP Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm

* Oft mit Schutzsäule(n) oder Stahlschutzbügel

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 3

LPBK M-V, Postfach 19048 Schwerin

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

bearbeitet von: Frau Thiemann-Groß
Telefon: 0385 / 2070-2800
Telefax: 0385 / 2070-2198
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de
Aktenzeichen: LPBK-Abt3-TÖB-**2949-2025**

Schwerin, 17. Juli 2025

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Ihre Anfrage vom 23.06.2025; Ihr Zeichen:

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Bezug stehenden Vorhaben baten Sie das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) um Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange.

Aufgrund des örtlich begrenzten Umfangs Ihrer Maßnahme und fehlender Landesrelevanz ist das LPBK M-V als obere Landesbehörde nicht zuständig.

Bitte wenden Sie sich bezüglich der öffentlichen Belange Brand- und Katastrophenschutz an den als untere Verwaltungsstufe **örtlich zuständigen Landkreis bzw. zuständige kreisfreie Stadt**.

Außerhalb der öffentlichen Belange wird darauf hingewiesen, dass in Mecklenburg-Vorpommern Munitionsfunde nicht auszuschließen sind.

Gemäß § 52 LBauO ist der Bauherr für die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften verantwortlich.
Insbesondere wird auf die allgemeinen Pflichten als Bauherr hingewiesen, Gefährdungen für auf der Baustelle arbeitende Personen so weit wie möglich auszuschließen. Dazu kann auch die Pflicht gehören, vor Baubeginn Erkundungen über eine mögliche Kampfmittelbelastung des Baufeldes einzuholen.

Konkrete und aktuelle Angaben über die Kampfmittelbelastung *(Kampfmittelbelastungsauskunft)* der in Rede stehenden Fläche erhalten Sie gebührenpflichtig beim Munitionsbergungsdienst des LPBK M-V.

Postanschrift:
LPBK M-V
Postfach

19048 Schwerin

Hausanschrift:
LPBK M-V
Graf-Yorck-Straße 6

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 2070 -0
Telefax: +49 385 2070 -2198
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de
Internet: www.brand-kats-mv.de
Internet: www.polizei.mvnet.de

Auf unserer Homepage www.brand-kats-mv.de finden Sie unter „Munitionsbergungsdienst“ das Antragsformular sowie ein Merkblatt über die notwendigen Angaben.
Ein entsprechendes Auskunftsersuchen wird rechtzeitig vor Bauausführung empfohlen.

Ich bitte Sie in Zukunft diese Hinweise zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Cornelia Thiemann-Groß
(elektronisch versandt, gültig ohne Unterschrift)

Landesforstanstalt
Mecklenburg-Vorpommern
Der Vorstand

Forstamt Grevesmühlen · An der B 105 · 23936 Gostorf

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Forstamt Grevesmühlen

Bearbeitet von: Frau Holl

Telefon: 03881 7599-11
Fax: 03994 235-426
E-Mail: Ilka.Holl@lfoa-mv.de

Aktenzeichen: 7444.382-63
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Gostorf, 30. Juni 2025

Forstrechtliche Stellungnahme zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz

- *Ihre Mail vom 23.06.2025*

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

mit Ihrer Mail vom 23. Juni 2025 wurden wir zur Stellungnahme zum o.g. Vorhaben aufgefordert.

Im Auftrag des Vorstandes der Landesforstanstalt M-V nehme ich nach Prüfung der o. g. Unterlagen für den Zuständigkeitsbereich des Forstamtes Grevesmühlen für den Geltungsbereich des Bundeswaldgesetzes[1] und entsprechend § 2 des Waldgesetzes[2] für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Prüfung des Sachverhaltes wie folgt Stellung:

Das Forstrechtliche Einvernehmen wird hiermit in Aussicht gestellt.

Begründung:

Für den Planungsbereich des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz ist das Forstamt Grevesmühlen zuständiger Vertreter der Landesforstanstalt.

Entsprechend der gültigen Definition des Waldgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern zählen alle mit Waldgehölzen bestockten Flächen ab einer Größe von 0,20 ha und einer mittleren Breite von 25 m (Durchführungsbestimmungen zu § 2 LWaldG M V vom 3.7.2017) als Wald im Sinne des Gesetzes.

Nach Durchsicht der vorliegenden Unterlagen ist festzustellen, dass sich auf dem Flurstück 262, Flur 1 der Gemarkung Scharfstorf sowie auf dem Flurstück 85/5, Flur 1 der Gemarkung Lutterstorf Wald i. S. § 2 LWaldG befindet.

[1] Bundeswaldgesetz (BWaldG) vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), zuletzt geändert durch Artikel 112 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436)

[2] Waldgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landeswaldgesetz - LWa 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 870), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gese

Vorstand: Manfred Baum
Landesforstanstalt
Mecklenburg-Vorpommern
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Telefon: 03994 235-0
Telefax: 03994 235-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Gemäß § 20 Absatz 1 LWaldG M-V ist zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf und Waldbrand bei der Errichtung baulicher Anlagen ein Abstand von 30 m zum Wald einzuhalten. Der Abstand bemisst sich im Falle der Errichtung einer baulichen Anlage von der Traufkante des Waldes (lotrechte Projektion des Baumkronenaußenrandes) bis zur geplanten baulichen Anlage.

Die Waldflächen und der daraus resultierende gesetzliche Waldabstand werden aus dem Vorentwurf der Planzeichnung von April 2025 nicht ausgewiesen. Die Darstellungen müssen eingearbeitet werden und entsprechend bei Änderungen unter Einhaltung der Norm des §20 Landeswaldgesetz berücksichtigt werden. Wir bitten um Wiedervorlage zur abschließenden forstrechtlichen Beurteilung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Peter Rabe
Forstamtsleiter

Vorstand: Manfred Baum
Landesforstanstalt
Mecklenburg-Vorpommern
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Telefon: 03994 235-0
Telefax: 03994 235-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

Bank: Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30
Steuernummer: 079/133/80058
Amtsgericht Neubrandenburg HRA 2883

Per E-Mail

Zweckverband Wismar
Wasser
Abwasser
Fernwärme

Körperschaft des öffentlichen Rechts
— Die Verbandsvorsteherin —

Zweckverband Wismar • Windmühlenweg 4 • 23972 Lübow

Amt Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Anschluss- und Gestattungswesen

Sachauskunft: Frau Meier
Telefon: 03841/7830 52
Fax: 03841/780407
e-Mail: s.meier@zvwis.de
Ihr Zeichen:
Ihr Bearbeiter: L. Löhrke

Lübow, den 27.08.2025

- **Bebauungsplanes Nr. 17 „Agri-Photovoltaikanlagen Scharfstorf“ sowie**
- **4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz**

- Vorentwürfe vom April 2025
- Behördenbeteiligung /TöB Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Reg.-Nr. 317/2025
Az 3-13-1-07-B

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage der Wasserversorgungssatzung (WVS) des Zweckverbandes Wismar vom 10.06.2020 und der Schmutzwassersatzung (SWS) des Zweckverbandes Wismar vom 03.03.2021, stimmen wir zu den vorliegenden Vorentwürfen grundsätzlich zu.

- Planungsziel: Agri-Photovoltaikanlagen (SO AgriPV)
- Gemarkung: Scharfstorf, Flur 1, Flurstück 219
- Fläche gesamt: ca. 41,6 ha

Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung

Im Bereich des ausgewiesenen Bebauungsgebietes befinden sich keine öffentlichen wasserwirtschaftlichen Anlagen/ Leitungen des Zweckverbandes Wismar.
Trinkwasserschutzzonen werden ebenfalls nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen
Zweckverband Wismar

Sabine Meier
Leiterin Anschluss –
und Gestattungswesen

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

GDMcom

GDMcom GmbH | Maximilianallee 4, 04129 Leipzig

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Allgemeine Bauverwaltung, L. Löhrke
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Ansprechpartner	Ute Hiller
Telefon	0341/3504-461
E-Mail	leitungsauskunft@gdmcom.de
Unser Zeichen	PE-Nr.: 06616/25 Reg.-Nr.: 06616/25
	PE-Nr. bei weiterem Schriftverkehr bitte unbedingt angeben!
Datum	02.07.2025

4. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Bobitz - Vorentwurf für den Bereich B-Plan Nr. 17 "Agri-PV Scharfstorf"

Ihre Anfrage/n vom:	an:	Ihr Zeichen:
E-Mail 24.06.2025	GDMCOM	

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihre oben genannte/n Anfrage(n), erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber:

Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang
Erdgasspeicher Peissen GmbH	Bernburg/OT Peissen	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) [1]	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
ONTRAS Gastransport GmbH [2]	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
VNG Gasspeicher GmbH [2]	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein

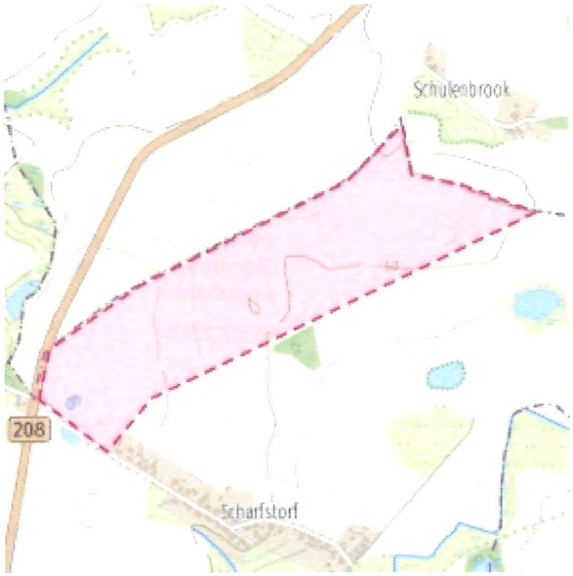
1) Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG") ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT"), der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG).

2) Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz" zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher" zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen.

Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!

GDMcom

Bitte prüfen Sie, ob der dargestellte Bereich den Ihrer Anfrage enthält.



Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH

Darstellung angefragter Bereich: 1 WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.841735, 11.408481

Mit freundlichen Grüßen
GDMcom GmbH

-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.-

Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE
https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login

Anlagen: Anhang

GDMcom

Anhang - Auskunft Allgemein

zum Betreff: **4. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Bobitz - Vorentwurf für den Bereich B-Plan Nr. 17 "Agri-PV Scharfstorf"**

PE-Nr.: 06616/25
Reg.-Nr.: 06616/25

ONTRAS Gastransport GmbH
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)
VNG Gasspeicher GmbH
Erdgasspeicher Peissen GmbH

Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlagenbetreiber/s.
Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.

Auflage:
Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen.

Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen vorgesehen sind, hat durch den Bauausführenden rechtzeitig - also mindestens 6 Wochen vor Baubeginn - eine erneute Anfrage zu erfolgen.

Weitere Anlagenbetreiber

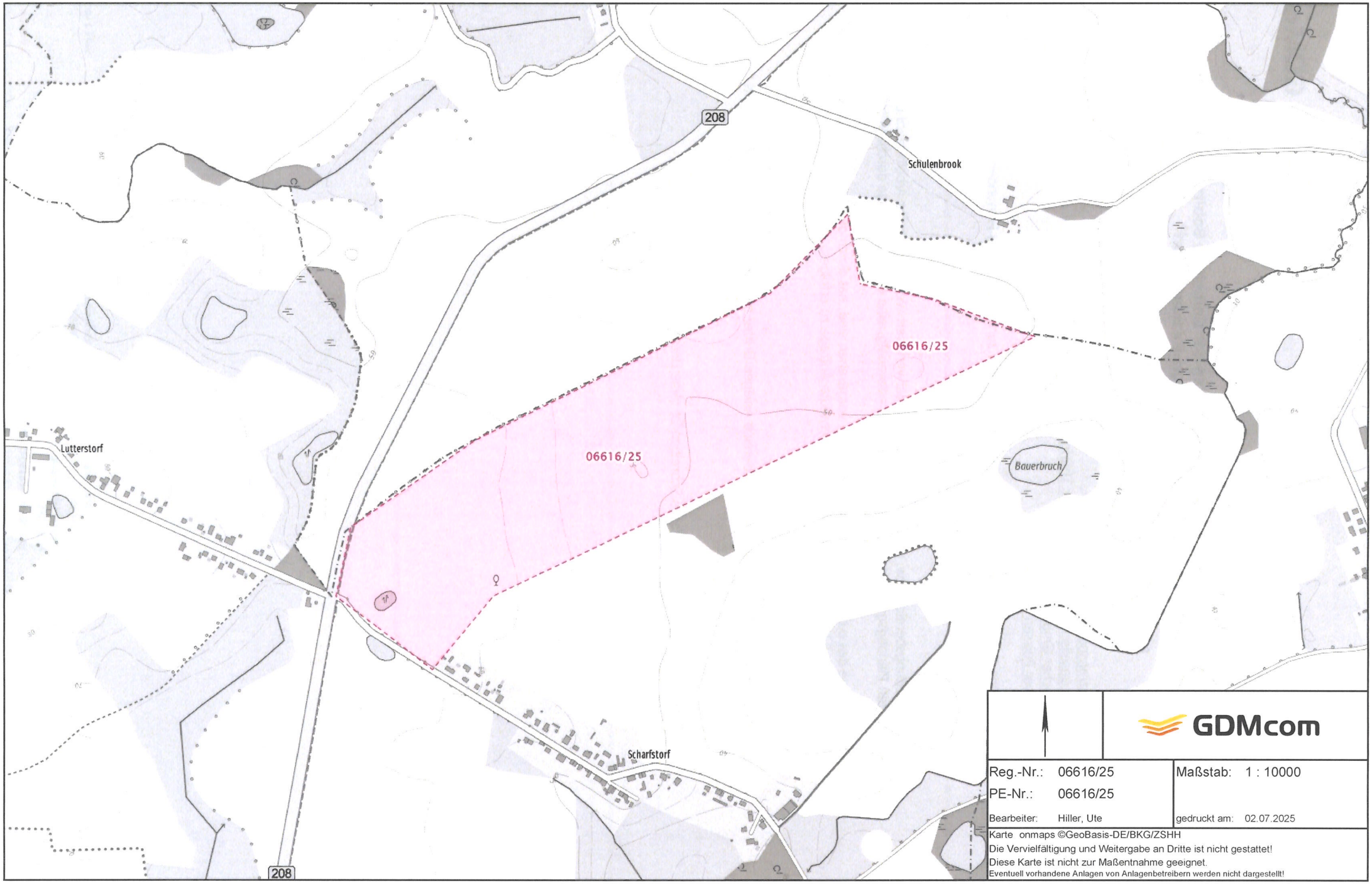
Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist.

- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. –

GDMcom GmbH
Maximilianallee 4, 04129 Leipzig
Tel. +49 341 3504-0
Fax +49 341 3504-100
E-Mail info@gdmcom.de

Geschäftsführung
Dirk Pohle
Amtsgericht Leipzig
HRB 15861
USt.-ID-Nr. DE813071383

Bankverbindung
IBAN DE98 1203 0000 0001 3655 84
BIC BYLADEM1001 | Deutsche Kreditbank AG
Zertifiziert DIN EN ISO 9001 | ISO/IEC 27001
ISO 45001 | SCC[P] | DIN 14675 | berufundfamilie



GDMcom

Reg.-Nr.: 06616/25	Maßstab: 1 : 10000
PE-Nr.: 06616/25	
Bearbeiter: Hiller, Ute	gedruckt am: 02.07.2025

Karte onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH
Die Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet!
Diese Karte ist nicht zur Maßentnahme geeignet.
Eventuell vorhandene Anlagen von Anlagenbetreibern werden nicht dargestellt!

Lange, Emmely

Anlagen: Behördenbeteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz.msg; BIL-Flyer-Kommune_Jan-2021.pdf

Von: Liane Löhrke <l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>
Gesendet: Mittwoch, 13. August 2025 08:23
An: Lange, Emmely <lange@baukonzept-nb.de>
Betreff: WG: Behördenbeteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Zur weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

L. Löhrke
Allgemeine Bauverwaltung



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Telefon: +49 3841 798 254
E-Mail: l.loehrke@amt-dm-bk.de
Web: www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Von: Dietz, Jassin Rayan <JassinRayan.Dietz@gascade.de> **Im Auftrag von** Leitungsauskunft GASCADE
Gesendet: Dienstag, 22. Juli 2025 15:08
An: Liane Löhrke <l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>
Betreff: Aw: Behördenbeteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Aktenzeichen: 20250722-150246

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir, die GASCADE Gastransport GmbH, antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber SEFE Energy GmbH (Rechtsnachfolgerin der WINGAS GmbH) sowie NEL Gastransport GmbH.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt **nicht betroffen** sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.

Für Kompensationsmaßnahmen muss sichergestellt sein, dass diese unsere Anlagen nicht beeinträchtigen und nicht im Schutzstreifen unserer Anlagen stattfinden werden. Sollten externe Flächen zur Deckung des Kompensationsbedarfs erforderlich sein, sind uns diese ebenfalls mit

entsprechenden Planunterlagen zur Stellungnahme vorzulegen. Eine Auflistung der Flurstücke in der Begründung oder im Umweltbericht ist nicht ausreichend.

Wir bitten Sie daher, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Anfragen zu Leitungsauskünften, Schachtgenehmigungen, TÖB-Beteiligungen etc. an die oben genannten Anlagenbetreiber über das kostenfreie BIL-Onlineportal unter

https://portal.bil-leitungsauskunft.de

einzuholen sind.

Bitte richten Sie daher Ihre zukünftigen Anfragen an uns, direkt an das o.g. BIL-Portal.

.....
.....

BIL – Der Auskunftsdienst einer starken Kooperationsgemeinschaft

Das BIL-Online-Portal ist eine Initiative und ein Zusammenschluss einer Vielzahl von Leitungsbetreibern. Gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern stellt das BIL-Online-Portal eine umfassende, spartenübergreifende sowie bundesweite Online-Leitungsauskunft bereit. Die Nutzung des BIL-Online-Portals ermöglicht Ihnen, Ihre Bau-/Planungsanfrage direkt online einfach und schnell zu formulieren. Bei Zuständigkeit erfolgt die Stellungnahme durch die jeweiligen Leitungsbetreiber und die rechtssichere Archivierung des gesamten Anfragevorganges vollständig digital und übersichtlich innerhalb des BIL-Online-Portals.

Weitere Informationen über BIL können Sie der Seite http://bil-leitungsauskunft.de entnehmen.

Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter https://www.gascade.de/datenschutz.

Mit freundlichen Grüßen

GASCADE Gastransport GmbH

Team Leitungsauskunft

E-Mail: leitungsauskunft@gascade.de
GASCADE Gastransport GmbH / Kölnische Straße 108-112 / 34119 Kassel, Germany

20250722-
150246_AD Check

www.gascade.de / GASCADE@LinkedIn

Mit uns in die Wasserstoff-Zukunft:
AquaDuctus
Flow - making hydrogen happen

Lange, Emmely

Von: Liane Löhrke <l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>
Gesendet: Mittwoch, 13. August 2025 08:26
An: Lange, Emmely <lange@baukonzept-nb.de>
Betreff: WG: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Zur weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

L. Löhrke
Allgemeine Bauverwaltung



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Telefon: +49 3841 798 254
E-Mail: l.loehrke@amt-dm-bk.de
Web: www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Von: leitungsauskunft@wemag-netz.de <leitungsauskunft@wemag-netz.de>
Gesendet: Donnerstag, 31. Juli 2025 16:06
An: Liane Löhrke <l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>
Betreff: AW: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

ehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage zu unseren Versorgungsanlagen.

Das Plangebiet befinden sich außerhalb des Netzgebietes der WEMAG Netz GmbH.

Für alle Bau- und Planungsarbeiten an bzw. in der Nähe unserer Netzanlagen ist unsere „Schutzanweisung von Versorgungsleitungen und –anlagen“ zu beachten. Dieses Dokument ist für unser gesamtes Versorgungsgebiet verbindlich. Sie können es unter folgendem Pfad herunterladen:
http://www.wemag-netz.de/_einzelseiten/leitungsauskunft/index.html

Jede Auskunft wird protokolliert und ist 4 Wochen ab Auskunftsdatum gültig. Weitere Informationen zur Gültigkeit finden Sie in der Schutzanweisung.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Anlagen anderer Versorgungsträger und Einspeiser von regenerativen Energien vorhanden sein können!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Leitungsauskunft der WEMAG Netz GmbH

UNSER NETZ VERBINDET

Ein Unternehmen der WEMAG-Unternehmensgruppe

Von: Liane Löhrke <l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>
Gesendet: Montag, 23. Juni 2025 13:19
An: 'abteilung3@lpbk.mv.de' <abteilung3@lpbk.mv.de>; leitungsauskunft@wemag-netz.de; 'leitungsauskunft@50hertz.com' <leitungsauskunft@50hertz.com>; 'wbv_wismar@wbv-mv.de' <wbv_wismar@wbv-mv.de>
Betreff: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

WARNUNG: Diese E-Mail kam von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links und öffnen Sie keine Anhänge, es sei denn, Sie kennen den Absender: "l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de" und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 20.05.2025 den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes jeweils mit der dazugehörigen Begründung gebilligt und zur Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmt.

Ziel der 4. Änderung des F-Planes ist es, durch die Darstellung eines sonstigen Sondergebiets die Realisierung und den Betrieb einer Ac Photovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltliche.. Solarstrom zu sichern.

Wir bitten Sie als Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme

bis spätestens zum 08.08.2025.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahmen vorzugsweise elektronisch an l.loehrke@amt-dm-bk.de bzw. schriftlich an das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz, Bauamt, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Stellungnahme Ihrerseits vorliegen, geht die Gemeinde davon aus, dass Ihre Belange nicht betroffen sind bzw. Anregungen nicht bestehen.

Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, dass die Unterlagen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vom 07.07.2025 bis zum 08.08.2025 auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen und im zentralen Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht werden und zusätzlich im Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen öffentlich zur Einsichtnahme ausliegen.

Anlagen
- Vorentwurf F-Plan mit Begründung

Mit freundlichen Grüßen

L. Löhrke
Allgemeine Bauverwaltung



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Telefon: +49 3841 798 254
E-Mail: l.loehrke@amt-dm-bk.de
Web: www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bobitz - Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Löhrke,

Ihre Anfrage haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen befinden. Dazu zählen z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich sowie ggf. externe Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Hinweis zur Digitalisierung
Für eine effiziente Identifizierung der (Nicht-) Betroffenheit bitten wir bei künftigen Beteiligungen nach Möglichkeit um Übersendung der Plangebietsfläche(n) sowie eventueller externer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in einem standardisierten und georeferenzierten Geodatenaustauschformat (vorzugsweise als KML-Datei oder im SHP-Format inkl. PRJ-Datei).

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

50Hertz Transmission GmbH

OGZ
Netzbetrieb Zentrale

Heidestraße 2
10557 Berlin

Datum
17.07.2025

Unser Zeichen
2025-003550-01-OGZ

Ansprechpartner
Team Fremd- und Bauleitplanung

Telefon-Durchwahl
030/5150-6710

Fax-Durchwahl

E-Mail
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom
23.06.2025

Geschäftsführer
Stefan Kapferer, Vorsitz
Dr. Dirk Biermann
Sylvia Borcherding

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 84446

Bankverbindung
BNP Paribas, NL FFM
BLZ 512 106 00
Konto-Nr. 9223 7410 19
IBAN:
DE75 5121 0600 9223 7410 19
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Deutsche Telekom Technik GmbH, 01059 Dresden

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Ute Glaesel | PTI23 Betrieb 1
0385/723-79593 | Ute.Glaesel@telekom.de
28.Juli 2025 | 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz

Vorgangsnummer: 115273828 / Lfd.Nr. 2025-2025 / Maßnahmen ID: Ost23_2024_178893
Bitte geben Sie im Schriftwechsel immer die Vorgangsnummer an.

Guten Tag Liane Löhrke,

die Telekom Deutschland GmbH – als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegsicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Anbei die aktuellen Bestandspläne der Telekommunikationslinien der Telekom. Wir bitten Sie, die Ihnen überlassene Planunterlage nur für interne Zwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben. In den Randzonen des Planbereiches befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom (siehe Lagepläne).

Gegen die o. g. Planung haben wir keine Einwände. Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben.

Wir werden zu dem noch aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeltem Bebauungsplan eine detaillierte Stellungnahme abgeben.

Bitte senden Sie Ihre Anfragen zur TÖB-Beteiligung für den Bereich Mecklenburg-Vorpommern zukünftig nur noch an die folgende E-Mail-Adresse: T NL Ost PTI 23 Eingaben Dritter@telekom.de.

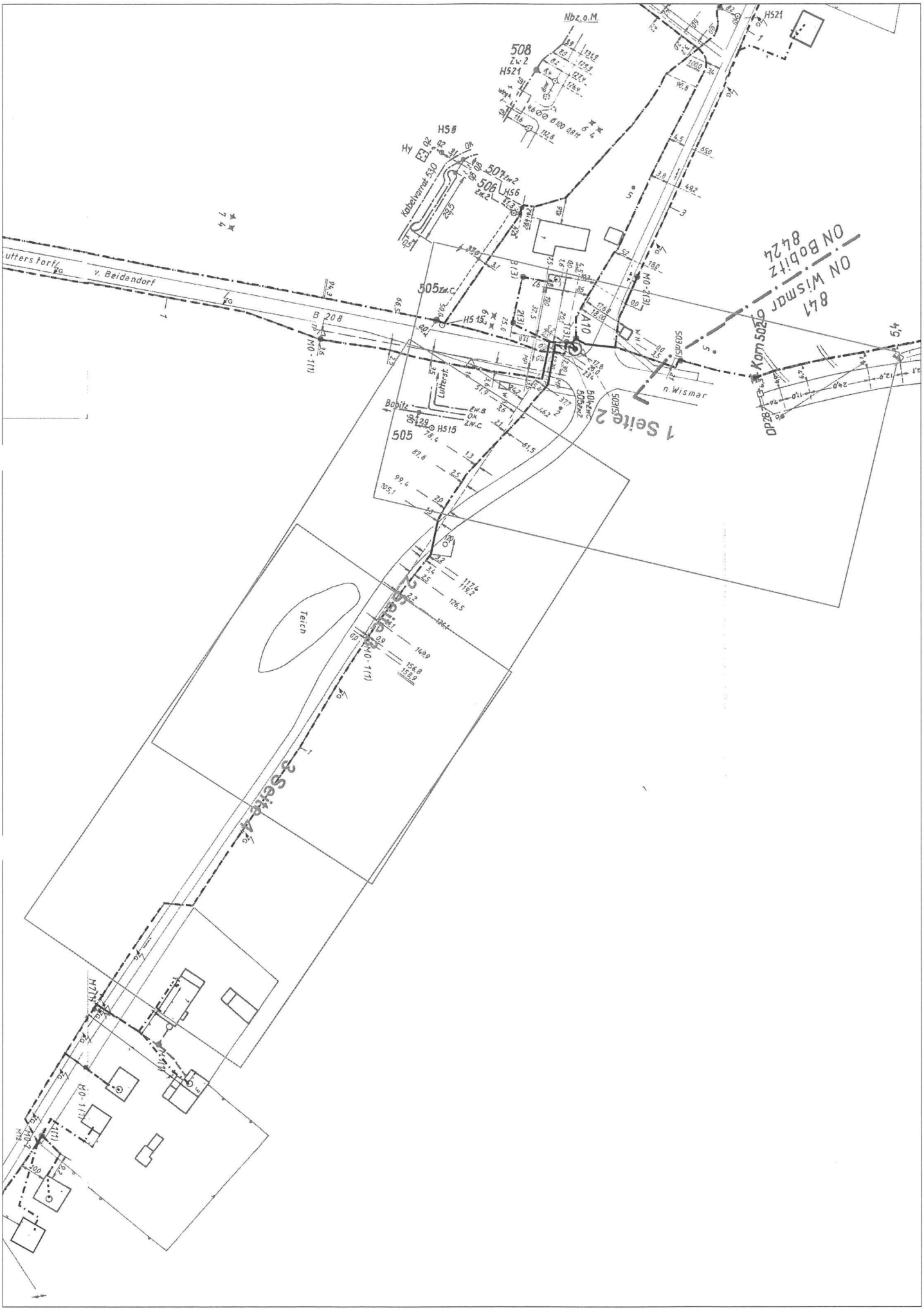
Freundliche Grüße

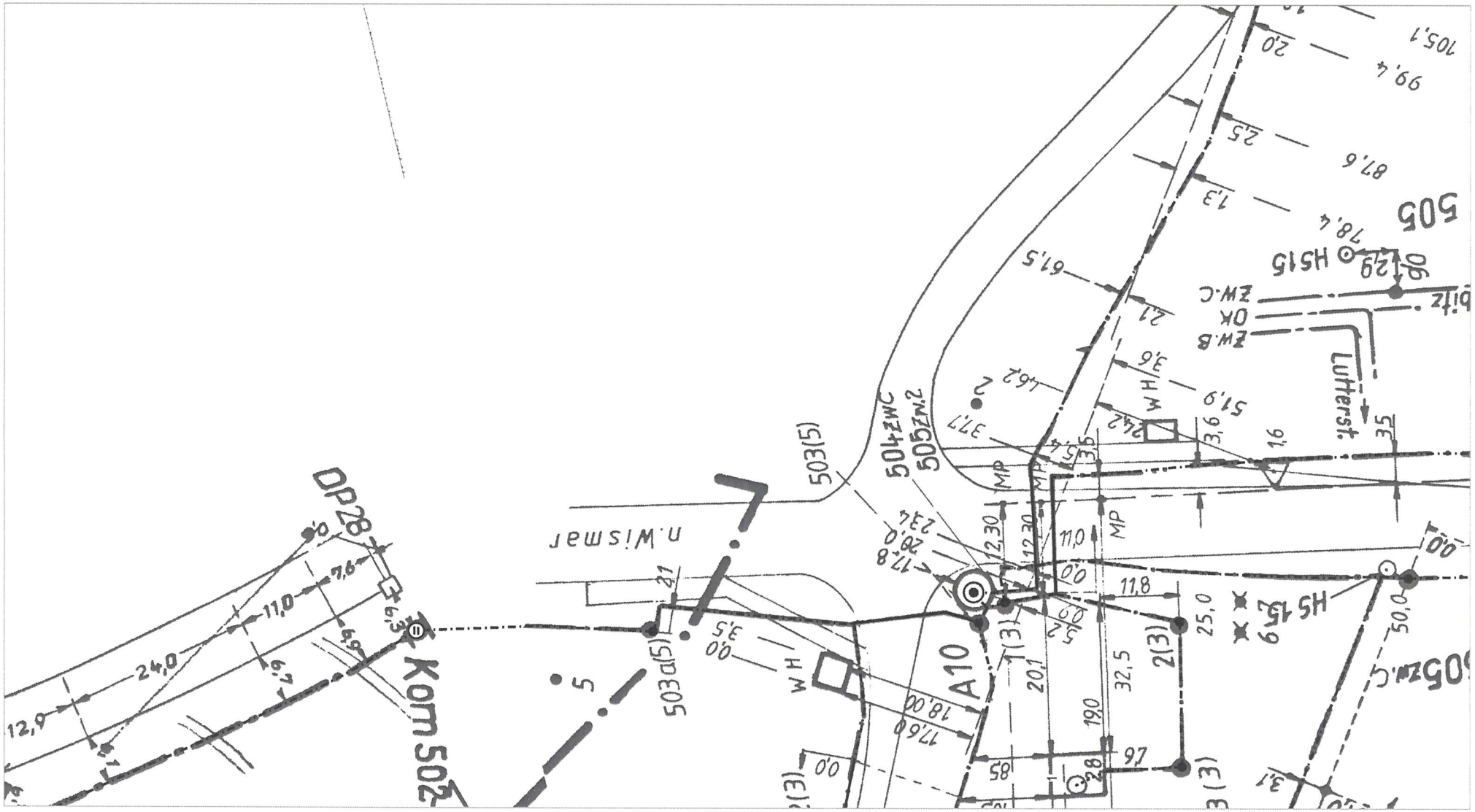
i.A.
Ute Glaesel

Ute Glaesel

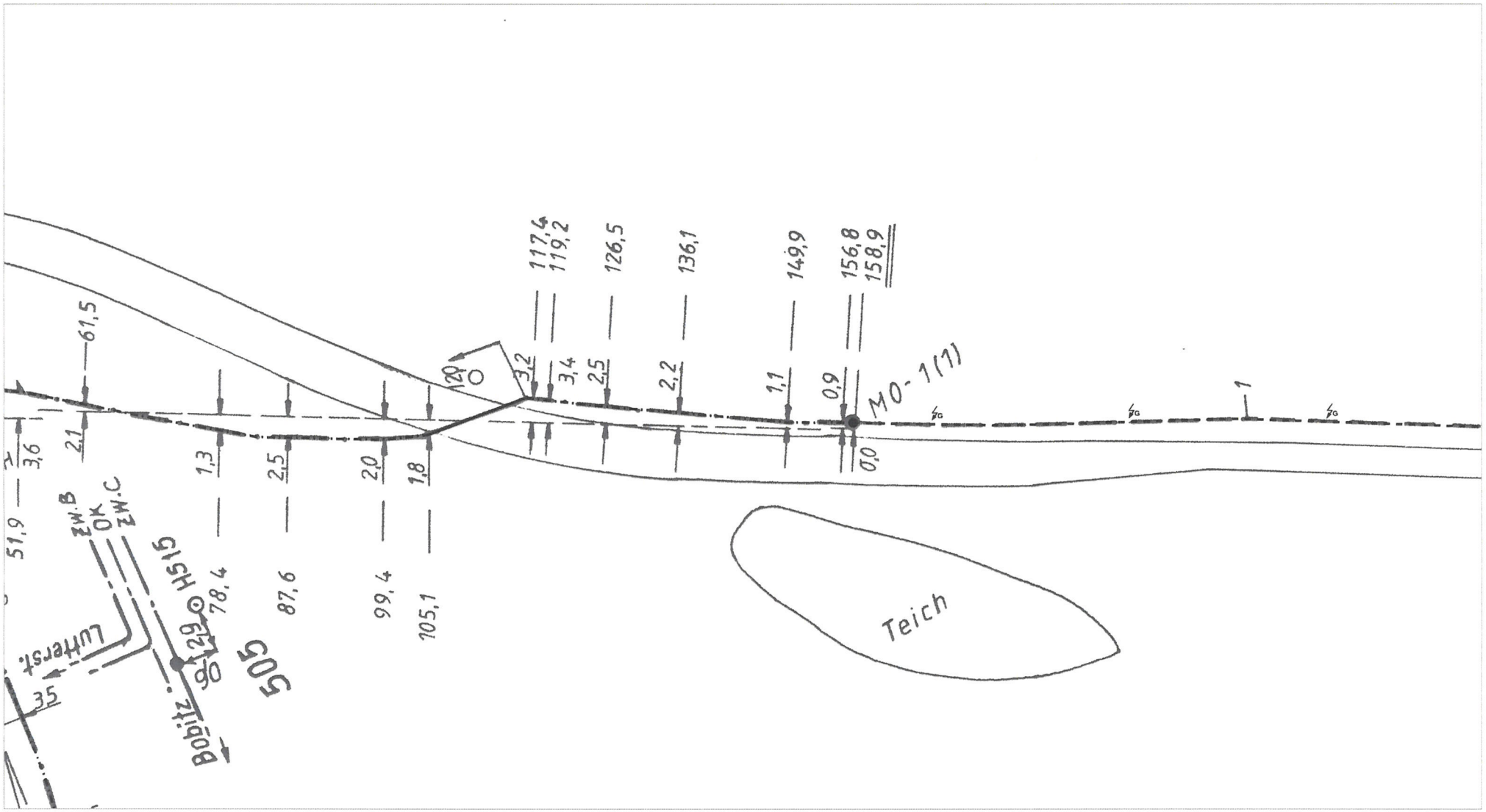
Digital signiert von Ute Glaesel
DN: OID.2.5.4.97=VATDE-814645262, O=Deutsche Telekom Technik GmbH, SERIALNUMBER=C-603932, SN=Glaesel, G=Ute, CN=Ute Glaesel, E=Ute.Glaesel@telekom.de
Grund: Ich bin der Verfasser dieses Dokuments
Ort:
Datum: 2025.07.28 12:02:41+02'00'
Foxit PDF Editor Version: 2024.2.0

Anlagen
4 Lagepläne
1 Kabelschutzanweisung
1 Infoflyer für Tiefbaufirmen

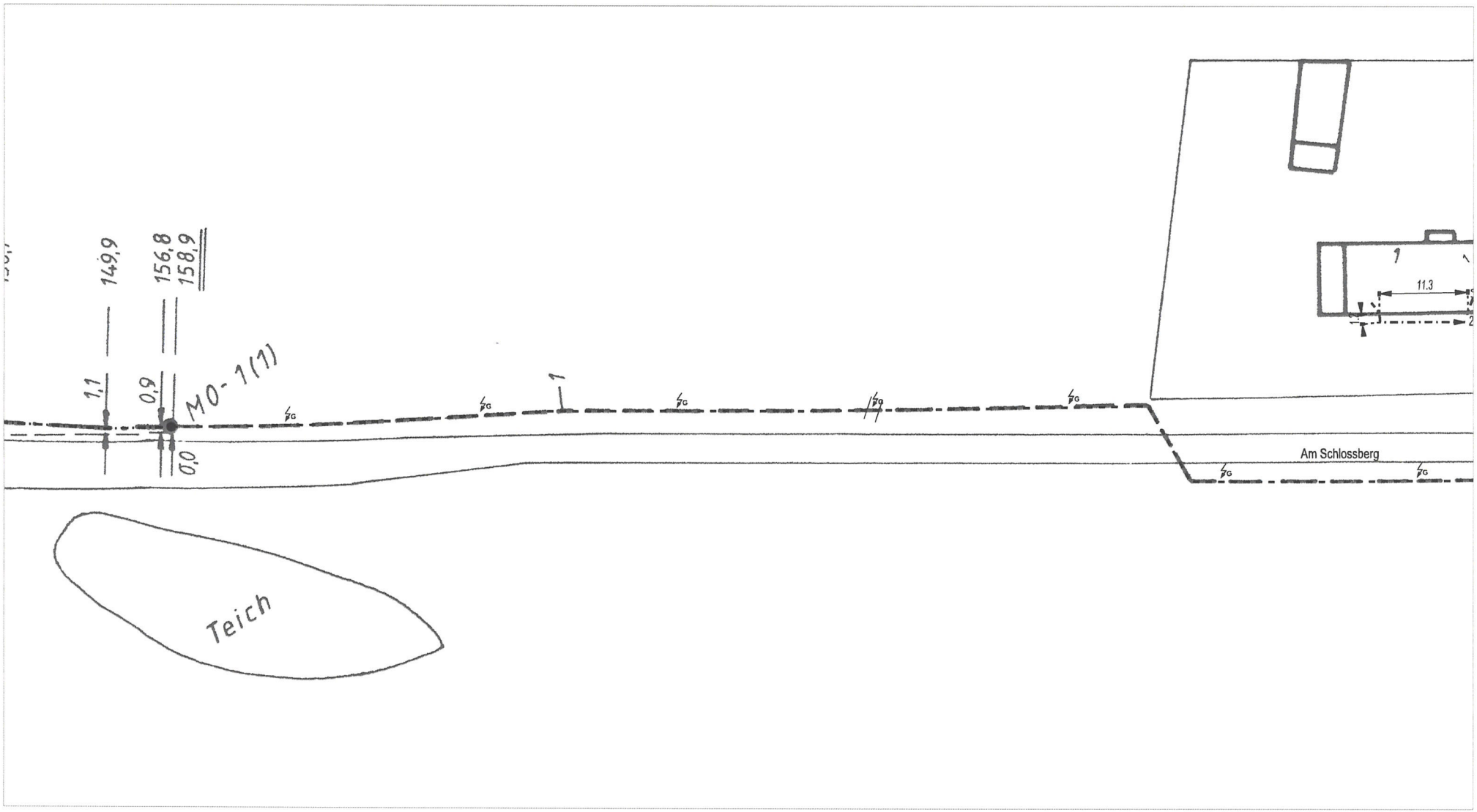

Nbz.o.M.
508
Zw.2
H521
H5ü
Hy
Kabelvorrat 530
507
Zw.2
506
Zw.2
H56
505
Zw.C
H515
B 208
Lutterstr.
Bobitz
Zw.B
Zw.C
505
Teich
2 Seite 4
1 Seite 2
n.Wismar
Kom 502
OP28
ON Wismar
841
ON Bobitz
842
A10
Mo-1(1)
Mo-4(3)



AT/Vh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag			AT/Vh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag
TI NL	Ost				
PTI	Mecklenburg-Vorpommern				
ONB	Wismar, Bobitz	AsB	61, 79, 1		
Bemerkung: Scharfstorf		VsB		Sicht	Lageplan
		Name	#21.06.2007# Ute Glaesel P	Maßstab	1:500
		Datum	28.07.2025	Blatt	2



AT/Vh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag	
TI NL	Ost				
PTI	Mecklenburg-Vorpommern				
ONB	Wismar, Bobitz	AsB	61, 79, 1		
Bemerkung: Scharfstorf		VsB		Sicht	Lageplan
		Name	#21.06.2007# Ute Glaesel P	Maßstab	1:500
		Datum	28.07.2025	*Blatt*	3



AT/Vh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag	
TI NL	Ost				
PTI	Mecklenburg-Vorpommern				
ONB	Wismar, Bobitz	AsB	61, 79, 1		
Bemerkung: Scharfstorf		VsB		Sicht	Lageplan
		Name	#21.06.2007# Ute Glaesel P	Maßstab	1:500
		Datum	28.07.2025	Blatt	4

Lange, Emmely

Betreff: WG: TÖB-Beteiligung -FNP 4. Ä. Gemeinde Bobitz - Ablehnung durch d. Bauausschuss

Von: Liane Löhrke <l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>
Gesendet: Montag, 18. August 2025 11:01
An: Lange, Emmely <lange@baukonzept-nb.de>
Betreff: TÖB-Beteiligung -FNP 4. Ä. Gemeinde Bobitz - Ablehnung durch d. Bauausschuss

Sehr geehrte Frau Lange,

der Bauausschuss der Gemeinde Barnekow lehnte die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz ab. Die Veranstaltung fand am 07.08.2025 statt. Die öffentliche Auslegung endete am 08.08.2025 und damit die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen.

Ihnen noch einen guten Start in die neue Arbeitswoche.

Mit freundlichen Grüßen

L. Löhrke
Allgemeine Bauverwaltung

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Telefon: +49 3841 798 254
E-Mail: l.loehrke@amt-dm-bk.de
Web: www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Liane Löhrke

Von: Andrea Börger <A.Boerger@luetzow-luebstorf.de>
Gesendet: Dienstag, 15. Juli 2025 10:32
An: Liane Löhrke
Betreff: AW: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Sehr geehrter Herr Löhrke,

vielen Dank für die Beteiligung am Verfahren zur 4. Änderung des F-Planes der Gemeinde Bobitz.

Nach Durchsicht der Planunterlagen bestehen seitens der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Lützow-Lübstorf keine Bedenken oder Anregungen zum vorliegenden Planentwurf.

Mit freundlichen Grüßen

Börger
Fachdienst III Bau
Sachgebiet Orts- und Regionalentwicklung
Bauordnung und Bauleitplanung

Amt Lützow-Lübstorf
Dorfmitte 24
19209 Lützow
Telefon: 038874 / 302-57
E-Mail: a.boerger@luetzow-luebstorf.de

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie hier

Von: KONTAKT (Amt Lützow-Lübstorf) <KONTAKT@luetzow-luebstorf.de>
Gesendet: Mittwoch, 25. Juni 2025 08:44
An: BAUAMT (Amt Lützow-Lübstorf) <BAUAMT@luetzow-luebstorf.de>
Cc: FDL3 (Amt Lützow-Lübstorf) <FDL3@luetzow-luebstorf.de>
Betreff: WG: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Von: Liane Löhrke <l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>
Gesendet: Dienstag, 24. Juni 2025 13:08
An: KONTAKT (Amt Lützow-Lübstorf) <KONTAKT@luetzow-luebstorf.de>
Betreff: WG: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Jetzt mit Anlagen - Sorry

Von: Liane Löhrke
Gesendet: Dienstag, 24. Juni 2025 11:47
An: 'kontakt@luetzow-luebstorf.de' <kontakt@luetzow-luebstorf.de>
Betreff: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 20.05.2025 den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes jeweils mit der dazugehörigen Begründung gebilligt und zur Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmt.

Ziel der 4. Änderung des F-Planes ist es, durch die Darstellung eines sonstigen Sondergebiets die Realisierung und den Betrieb einer Agri-Photovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltlichem Solarstrom zu sichern.

Wir bitten Sie als Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme

bis spätestens zum 08.08.2025.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahmen vorzugsweise elektronisch an l.loehrke@amt-dm-bk.de bzw. schriftlich an das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz, Bauamt, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Stellungnahme Ihrerseits vorliegen, geht die Gemeinde davon aus, dass Ihre Belange nicht betroffen sind bzw. Anregungen nicht bestehen.

Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, dass die Unterlagen im Rahmen d Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vom 07.07.2025 bis zum 08.08.2025 auf de Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen und im zentralen Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht werden und zusätzlich im Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen öffentlich zur Einsichtnahme ausliegen.

Anlagen
- Vorentwurf F-Plan mit Begründung

Mit freundlichen Grüßen

L. Löhrke
Allgemeine Bauverwaltung



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Telefon: +49 3841 798 254
E-Mail: l.loehrke@amt-dm-bk.de
Web: www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Liane Löhrke

Von: Andrea Börger <A.Boerger@luetzow-luebstorf.de>
Gesendet: Dienstag, 15. Juli 2025 10:32
An: Liane Löhrke
Betreff: AW: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Sehr geehrter Herr Löhrke,

vielen Dank für die Beteiligung am Verfahren zur 4. Änderung des F-Planes der Gemeinde Bobitz.

Nach Durchsicht der Planunterlagen bestehen seitens der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Lützow-Lübstorf keine Bedenken oder Anregungen zum vorliegenden Planentwurf.

Mit freundlichen Grüßen

Börger
Fachdienst III Bau
Sachgebiet Orts- und Regionalentwicklung
Bauordnung und Bauleitplanung

Amt Lützow-Lübstorf
Dorfmitte 24
19209 Lützow
Telefon: 038874 / 302-57
E-Mail: a.boerger@luetzow-luebstorf.de

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie hier

Von: KONTAKT (Amt Lützow-Lübstorf) <KONTAKT@luetzow-luebstorf.de>
Gesendet: Mittwoch, 25. Juni 2025 08:44
An: BAUAMT (Amt Lützow-Lübstorf) <BAUAMT@luetzow-luebstorf.de>
Cc: FDL3 (Amt Lützow-Lübstorf) <FDL3@luetzow-luebstorf.de>
Betreff: WG: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Von: Liane Löhrke <l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>
Gesendet: Dienstag, 24. Juni 2025 13:08
An: KONTAKT (Amt Lützow-Lübstorf) <KONTAKT@luetzow-luebstorf.de>
Betreff: WG: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Jetzt mit Anlagen - Sorry

Von: Liane Löhrke
Gesendet: Dienstag, 24. Juni 2025 11:47
An: 'kontakt@luetzow-luebstorf.de' <kontakt@luetzow-luebstorf.de>
Betreff: TÖP-Beteiligung - 4. Änderung F-Plan d. Gemeinde Bobitz

Diese Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28.09.2026 bis 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V und auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht und haben alternativ öffentlich ausgelegen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 20.05.2025 den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes jeweils mit der dazugehörigen Begründung gebilligt und zur Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmt.

Ziel der 4. Änderung des F-Planes ist es, durch die Darstellung eines sonstigen Sondergebiets die Realisierung und den Betrieb einer Agri-Photovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltlichem Solarstrom zu sichern.

Wir bitten Sie als Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme

bis spätestens zum 08.08.2025.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahmen vorzugsweise elektronisch an l.loehrke@amt-dm-bk.de bzw. schriftlich an das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz, Bauamt, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Stellungnahme Ihrerseits vorliegen, geht die Gemeinde davon aus, dass Ihre Belange nicht betroffen sind bzw. Anregungen nicht bestehen.

Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, dass die Unterlagen im Rahmen d Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vom 07.07.2025 bis zum 08.08.2025 auf de Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen und im zentralen Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht werden und zusätzlich im Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen öffentlich zur Einsichtnahme ausliegen.

Anlagen
- Vorentwurf F-Plan mit Begründung

Mit freundlichen Grüßen

L. Löhrke
Allgemeine Bauverwaltung

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Telefon: +49 3841 798 254
E-Mail: l.loehrke@amt-dm-bk.de
Web: www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de